

Studierfähigkeit

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 13:49

Anfang der 80er hörte ich aus der ersten Etage eine mir bekannte Soundfolge und die Stimme meiner damals dreijährigen Tochter: "Bitte konzentrieren!"

Verwundert schlich ich nach oben und machte sie in meinem Arbeitszimmer aus, im Chefsessel an meinem Rechner sitzend und "Tipp-Test" spielend:

Auf dem schwarzen Bildschirm erschien in bronzefarbener Schrift die Aufforderung, in möglichst schneller Folge eine Anzahl kurz angezeigter Buchstaben auf der Tastatur zu bestätigen. Bei Richtigkeit erfolgte zur Belohnung die kleine Soundausgabe und anschließend die oben zitierte, nur SCHRIFTLICHE Einleitung zur nächsten Aufgabe.

Sie hatte es sich wohl bei mir abgeschaut, das Gerät alleine eingeschaltet, das Spiel - fragt mich nicht mehr wie - initialisiert und war voll konzentriert dabei, die erscheinenden Buchstaben nachzutippen.

Da bekam ich Angst, erinnerte mich der Worte meines Vaters "Vom Comicleser zum Mörder!", baute die komplette Anlage ab, transportierte sie zum Jugendheim und gab dort fortan Computerkurse, mindestens zwei große Firmen sind daraus erwachsen.

Wie bekloppt ich damals war!

Wenn ich dann sehe, was mein zweijähriger Enkel heute so an meinem Laptop fabriziert, kann ich "Digital Natives" nicht mehr als Urban Legend abtun.